

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48, 14473 Potsdam

An

Herrn Dr. Dietmar Woidke,
Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg,

Herrn Steffen Freiberg,
Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Herrn Robert Crumbach,
Minister der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg

Fraktionsvorsitzende aller demokratischen Parteien im
Brandenburger Landtag

Nachrichtlich an:

Kommunale Spitzenverbände

Potsdam, 06.03.2025

Offener Brief:

Binden Sie die freie Wohlfahrtspflege in den Kita-Finanzierungsreformprozess ein!

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke,
sehr geehrter Herr Minister Freiberg,
sehr geehrter Herr Minister Crumbach,
sehr geehrte Herren Lüttmann, Lüders, Redmann,

gute Kinderbetreuung und frühe Bildung für alle Brandenburger Kinder tragen wesentlich zu einem starken Standort bei, sind als zentrale Aufgabe im Koalitionsvertrag definiert und gehören zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben unseres Landes!

Trotz der Verbesserungen des Personalschlüssels und der vollständigen Beitragsbefreiung für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung sind wir in Brandenburg immer noch weit von einem modernen und zukunftsfesten Kita-Gesetz entfernt. Das brandenburgische Kindertagesstättengesetz (KitaG) entspricht nicht den Anforderungen der Praxis und führt zu erheblichen Problemen, insbesondere bei der auskömmlichen Finanzierung der Angebote.

Deshalb fordern die Brandenburger Verbände der freien Wohlfahrtspflege im Namen ihrer Mitgliedsorganisationen, zahlreicher großer Träger von Einrichtung der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg, Sie eindringlich auf:

1) Modernisieren Sie schnellstmöglich die Kita-Finanzierung in Brandenburg!

Brandenburg braucht endlich eine leistungsgerechte, auskömmliche und prospektiv vereinbarte Finanzierung der Kindertagesbetreuung. Das Kita-Finanzierungssystem ist ein kaum mehr durchschaubares Geflecht verschiedener Finanzierungsbeteiligter, ergänzt durch zahlreiche Sonderprogramme und befristete Projekte.

Federführender Verband 2024/2025
Der Paritätische,
Landesverband Brandenburg e.V.

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 63
Telefax 0331 . 284 97 30
E-Mail info@liga-brandenburg.de
Web www.liga-brandenburg.de



Kitafinanzierung in Brandenburg darf nicht länger von Fehlbedarfen, Rechtsstreitigkeiten und Unterschieden zwischen Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe gekennzeichnet sein. Eigenanteile der Einrichtungsträger dürfen dabei kein Bestandteil der zukünftigen Finanzierungsstruktur sein. Spätestens mit der Einführung des subjektiven Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung ist dieses Überbleibsel unvereinbar mit dem Kita-Gesetz im Land Brandenburg. Stattdessen muss das Land Brandenburg die Kosten der Kindertageseinrichtungen vollumfänglich übernehmen.

2) Legen Sie die Finanzen im System Kita endlich aktuell und valide dar!

Machen Sie transparent, welche Kosten zum Betrieb einer Kita gehören und wer welche Kosten in welcher Höhe trägt!

Die 1. Kitafinanzierungsstudie in Brandenburg konnte lediglich 137 Trägerrückmeldungen auswerten. Dabei wurden folgende Kosten ausgewiesen (Gesamtkosten der Kindertagesbetreuung ohne Kindertagespflege in Brandenburg):

- 2018 sind es 1,299 Milliarden €
- 2019 sind es 1,399 Milliarden €
- 2020 sind es 1,489 Milliarden €

Die Ergebnisse der zweiten Finanzierungsstudie sind nie bekannt gemacht worden. Es gibt somit keine validen und aktuellen Zahlen, welche Gelder tatsächlich in der Kindertagesbetreuung stecken, noch welche gebraucht werden.

3) Beziehen Sie bereits rechtlich bindende Regelungen in die Finanzierungslogik ein!

Die mittelbare pädagogischen Arbeit, die Leitungsfreistellung, die Absicherung der verlängerten Bereuungszeiten, den Umfang der Anrechnung von Auszubildenden auf das pädagogische Personal und der praktischen Ausgestaltung der inklusive Kindertagesbetreuung muss finanziell abgesichert werden.

Denn: Hierbei handelt es sich nicht um Qualitätsverbesserung, sondern um im Kitarecht angelegte Aufgaben, die nicht mit einem rechtsicheren landeseinheitlichem Finanzierungsanspruch hinterlegt sind.

4) Beteiligung Sie die Freie Wohlfahrtspflege jetzt!

Die gemeinsame Erklärung MBS/Kommunale Spitzenverbände zur Kita-Finanzierung lässt offen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Weise die Beteiligung der LIGA Brandenburg erfolgt. Doch wir fordern schon jetzt eingebunden zu werden!

Dafür sehen wir die Wiederbelebung des Expertendialogs als die geeignetste Möglichkeit an. Hier konnte in vertraulichem Rahmen mit den verschiedenen Akteuren der kommunalen Spitzenverbände, der LIGA und den Mitgliedern des Landtags Ideen ausgetauscht und Lösungsvorschläge erarbeitet werden.

5) Starten Sie den Prozess zur Umsetzung Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung schnellstmöglich!

Um den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 erfüllen zu können, muss der Prozess der Ausarbeitung dieses Anspruchs dringend gestartet werden! Wir erwarten eine umfassende Beteiligung aller Akteure und stehen als verlässliche Ansprechpartner für einen konstruktiven Dialog zur Entwicklung von Konzeptionen zur Verfügung.

6) Stärken Sie die Qualität in der frühkindlichen Bildung!

Schon jetzt können qualitätsverbessernde Maßnahmen priorisiert werden. Sichern sie den Anspruch der Brandenburger Kitas auf Fach- und Praxisberatung. Der Bedarf zur pädagogischen Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen ist unweit höher als derzeit und verlangt nach einer sicheren Gewährleistung und Finanzierung mit einem Schlüssel von 1:1.000 Kindern, einlösbar bei einer Fachberatung freier Wahl.

Stellen Sie endlich einrichtungsgrößenbezogene, bedarfsgerechte Leitungsfreistellung sicher: Bekommen Kita-Leitungen mehr Zeit für ihre Leitungsaufgaben, werden ihre dadurch freien „pädagogischen“ Personalkapazitäten direkt an die pädagogischen Fachkräfte für die Arbeit mit den Kindern weitergegeben. In Zeiten von sinkenden Kinderzahlen dringend notwendig, um die Fachkräfte im System halten zu können.

7) Schaffen Sie endlich Rahmenbedingungen für die inklusive Kindertagesbetreuung!

Im Rahmen einer Novellierung der Kita-Finanzierung muss auch das Thema inklusive Kindertagesbetreuung weiterentwickelt werden. Seit in Kraft treten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes in 2021 gilt die objektiv-rechtliche Verpflichtung, dass Kinder mit und ohne Behinderungen in Brandenburg gemeinsam betreut werden sollen. Ohne die notwendigen strukturellen Rahmenbedingungen des Landes kann die Kindertagesbetreuung das nicht gewährleisten. Die multiprofessionelle Ausrichtung der Teams muss in der Finanzierungssystematik abgebildet werden.

Unser eindringlicher Appell an Sie:

Alle Beteiligten an der Kindertagesbetreuung in Brandenburg brauchen endlich verlässliche Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Kindertagesbetreuung – vor allem im Interesse der Brandenburger Kinder!

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kaczynski
LIGA-Vorsitzender
Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.